

Neuigkeiten aus Kanada – Canada News



Neuigkeiten aus Kanada — Canada News im

Kanada-Newsletter 47+48/2015, 24. November 2015

- Kanada erklärt Beistand für Terroropfer
- Klimapolitik: McKenna will es ernster angehen
- Sonargerät aus Kanada für Fraunhofer-Tiefsee-U-Boot
- Riesendiamanten in kanadischer Mine in Botswana gefunden
- Kanadisches Projekt testet Herstellung von Brennstoff aus Fäkalien
- Giller-Preis an André Alexis vergeben
- Hart oder verrückt: Fahrradfahrer im Winter
- Zehn Promotionsstellen im deutsch-kanadischen Graduiertenkolleg „Diversity“
- Kunst aus Kanada in Deutschland
- Praktikantenprogramme der Kanadischen Botschaft
- Termine

Kanada erklärt Beistand für Terroropfer

Beirut, Paris, Mali - bei drei terroristischen Attacken innerhalb von einer Woche sind fast 200 Menschen ums Leben gekommen. Die kanadische Regierung zeigte sich schockiert und erklärte den Angehörigen der Opfer ihr Beileid. Zu den Attacken in Paris sagte Premierminister Justin Trudeau,

dass Kanada fest an der Seite Frankreichs stünde und eng mit der internationalen Gemeinschaft daran arbeiten würde, solche „furchtbaren, sinnlosen Akte“ zu verhindern.

Nur einen Tag zuvor hatten sich in Beirut zwei Selbstmordattentäter in die Luft gesprengt. Mindestens 37 Menschen kamen dabei ums Leben. Die Terrororganisation Islamischer Staat hatte die Verantwortung für den Anschlag übernommen, der sich gegen die schiitische Mehrheit im Libanon richtete. Dieser Anschlag mache bewusst, wie stark der Terrorismus die Menschen im Libanon und der Region bedrohe, sagte der neue Außenminister Stéphane Dion.

Dion äußerte sich auch zu der Geiselnahme in einem Luxushotel in der malischen Stadt Bamako am 20. November. Man sei tief besorgt, derartige Gewalttaten gegen unschuldige Zivilisten seien unakzeptabel und würden verurteilt.

Wenige Tage zuvor hatte sich Justin Trudeau zu den antimuslimischen Vorfällen in Kanada zu Wort gemeldet, die sich nach den Paris-Attacken ereignet hatten. Mit großem Bedauern habe er eine Reihe von Angriffen gegen muslimische und hinduistische Kanadier zur Kenntnis genommen, sagte Trudeau. „Vielfalt ist eine Stärke Kanadas. Diese böartigen und sinnlosen Akte der Intoleranz haben in Kanada keinen Platz. Sie widersprechen den kanadischen Werten des Pluralismus und der Akzeptanz“, betonte Trudeau.

Klimapolitik: McKenna will es ernster angehen

Die neue kanadische Umweltministerin Catherine McKenna hat ihr Land dazu aufgerufen, die Klimapolitik endlich ernst zu nehmen. Seit das Kyoto-Protokoll 1997 unterzeichnet wurde, habe Kanada seine eigenen Ziele nicht nur revidiert, sondern diese reduzierten Ziele noch nicht einmal erreicht, sagte die Ministerin im Vorfeld einer Podiumsdiskussion mit Vertretern der Provinzen Ontario und Québec.

Wissenschaftlich sei es längst erwiesen, dass der Klimawandel eine Tatsache sei, ergänzte McKenna. Es bräuchte die gemeinsame Anstrengung aller Kanadier, um diesen aufzuhalten.

Die kanadische Provinz Alberta hat unterdessen nach Gesprächen mit McKenna angekündigt, mehr für die Emissionsreduktion in der Provinz zu tun, die hauptsächlich von der Erdölindustrie lebt.

Sonargerät aus Kanada für Fraunhofer-Tiefsee-U-Boot

Die kanadische Firma Kraken hat dem Fraunhofer-Institut für Optronik (IOSB) ein Tiefsee-Sonargerät geliefert. Das Interferometric Synthetic Aperture Sonar (INSAS) soll in das tiefseetaugliche Unterwasserfahrzeug DeDAvE (Deep Diving Autonomous vehicle for Exploration) des IOSB integriert werden.

DeDAvE kann bis auf eine Tiefe von 6.000 Meter tauchen. Der Tauchroboter soll Ende 2015 auf den Markt kommen und kann sowohl Forschungsaktivitäten übernehmen als auch zum Beispiel für die Planung der Verlegung und die Wartung unterseeischer Kabel genutzt werden. Auch für den Küstenwachtenschutz, den Unterwasser-Bergbau sowie die Tiefsee-Öl- und Gas-Industrie lässt sich DeDAvE einsetzen.

Das kanadische Unternehmen Kraken wurde erst 2012 gegründet. Seither wurde die Firma vom Marine Technology Reporter Magazine bereits zwei Mal als eines der einflussreichsten 100 Unternehmen im internationalen maritimen Sektor gelistet.

Riesendiamanten in kanadischer Mine in Botswana gefunden

Das kanadische Minenunternehmen Lucara Diamond hat in seiner Karowe-Mine in Botswana drei riesige Rohdiamanten gefunden. Der größte davon hat in seiner Rohfassung 1.111 Karat und misst 65 x 56 x 40 Millimeter. Er gilt als der zweitgrößte Diamant, der je aus einer Mine geholt wurde. Die beiden anderen weißen Diamanten, die in der Mine gefunden wurden, haben immerhin noch 813 und 374 Karat.

Kanadisches Projekt testet Herstellung von Brennstoff aus Fäkalien

Menschliche Ausscheidungen können bei mangelhaften Abwassersystemen Krankheiten verursachen. Sie lassen sich aber auch nutzen, um Kraftstoff zu erzeugen – wie ein Projekt zeigt, das von Kanada mitfinanziert wird. Rund eine Milliarde Menschen auf der Welt hat keinen Zugang zu Toiletten oder Latrinen. Ihre Ausscheidungen lassen sich in Kraftstoff im Wert von 200 Millionen Dollar umwandeln, meint ein Report der UN-Universität für Wasser, Umwelt und Gesundheit. Damit ließen sich rund 138 Millionen Haushalte mit Strom versorgen.

Dazu müssten die Fäkalien in dichten Containern aufgefangen und mit Bakterien versetzt werden. Während des Zersetzungsprozesses entsteht Methan – ein brennbares Gas. Das weiß man natürlich alles schon seit vielen Jahren, aber Forscher in Kanada haben das nötige Verfahren nun auf eine kleine Variante skaliert, die sich an vielen Orten einsetzen lässt.

In Uganda wurde ein Pilotprojekt gestartet, um die Alltagstauglichkeit der Mini-Latrine zu testen. In nur zwei Jahren, so das vorläufige Ergebnis, waren die Investitionen wieder eingebracht. Nun soll anhand eines erweiterten Pilotprojekts in einer Schule untersucht werden, ob das Vorhaben für Investoren interessant sein könnte.

Giller-Preis an André Alexis vergeben

André Alexis hat für seinen Roman „Fifteen Dogs“ nicht nur den den Rogers Writer’s Trust Fiction Prize erhalten, sondern auch den diesjährigen Giller Prize gewonnen. Schon 1998 war Alexis ins Rennen gegangen um einen der begehrtesten Literaturpreise, die Kanada zu vergeben hat. Damals war sein Debütroman „Childhood“ auf die Shortlist gesetzt worden.

Der Giller-Preis wurde 1994 vom Unternehmer Jack Rabinovitch aus der Taufe gehoben wurde, um seine verstorbene Frau, die Literaturjournalistin Doris Giller, zu ehren. Seit 2005 ist die Scotiabank Mitsponsor des Preises. Der Sieger erhält ein Preisgeld von insgesamt 100.000 Dollar erhöht, die Autoren auf der Shortlist werden jeweils noch 10.000 Dollar erhalten.

Auf der Shortlist für den Preis standen noch:

Heather O’Neill mit der Kurzgeschichtensammlung „Daydreams of Angels“

Samuel Archibald mit seiner Kurzgeschichtensammlung „Arvida“

Anakana Schofield mit ihrem Roman „Martin John“ und

Rachel Cusk mit ihrem Roman „Outline“.

Hart oder verrückt: Fahrradfahrer im Winter

Sie gelten schon in Deutschland als hart oder verrückt – Fahrradfahrer, die auch im Winter nicht von ihrem Gefährt lassen, sondern bei Schnee und Eis auf zwei Rädern unterwegs sind. Doch in Kanada muss man schon noch ein Stück härter oder verrückter sein, denn der Winter im zweitgrößten Land der Welt ist von ganz anderer Natur als der in hiesigen Gefilden.

Und dennoch – immer mehr Radler fahren auch dort das ganze Jahr über. Auf 30 bis 40 Prozent schätzt der Kanadier Tom Babin die Zahl der richtig harten Radler. Journalist Babin stieg selbst eines Tages aufs Winterradeln um, während eines Streiks im öffentlichen Nahverkehrs. Inzwischen hat er ein Buch über das Fahrradfahren im Winter geschrieben: Frostbike: The Joy, Pain and Numbness of Winter Cycling heißt es, in das überzeugte Fahrradfahrer vielleicht spätestens jetzt einen Blick werfen sollten: <http://bikelanes.ca/frostbike-a-tribute-to-winter-bicycling-by-tom-babin/>

Zehn Promotionsstellen im deutsch-kanadischen Graduiertenkolleg „Diversity“

Zehn Promotionsstellen sind ab dem 1. April 2016 bis zum 30. September 2017 im Internationalen Graduiertenkolleg (IGK) „Diversity: Mediating Difference in Transcultural Spaces“ (Trier, Montréal, Saarbrücken) an der Universität Trier und der Universität des Saarlandes zu besetzen. Die Stellen werden nach TVL 13/50 % bezahlt und können, sollte die DFG ab Oktober 2017 das IGK weiter fördern, um weitere 18 Monate verlängert werden.

Das Internationale Graduiertenkolleg „Diversity“ ist ein interdisziplinäres deutsch-kanadisches Promotionsprogramm, getragen von der Universität Trier, der Universität des Saarlandes und der Université de Montréal. Es beschäftigt sich mit den wissenschaftlich, politisch und gesellschaftlich umstrittenen Feldern des ‚Multikulturalismus‘ und der ‚Diversität‘.

Für die vollständige Ausschreibung, siehe

<http://irtg-diversity.com/index.php?page=now-and-upcoming&article=130>. Für nähere Informationen zu dem Forschungs- und Qualifizierungsprogramm sowie den methodischen Ansätzen des Internationalen Graduiertenkollegs „Diversity“ besuchen Sie unsere Webseite unter: www.irtg-diversity.com. Bewerbungsunterlagen sind bis zum 6. Januar 2016 einzureichen.

Kunst aus Kanada in Deutschland

Im November finden in Deutschland wieder einige Ausstellungen mit Künstlern aus Kanada statt, darunter die Einzelausstellung „Dépaycé“ von Serge Clément im Fotografie Forum Frankfurt. Zu

sehen bis zum 25. Januar 2016. Braubachstraße 30 - 32, 60311 Frankfurt am Main.

<http://www.fff Frankfurt.org/programm.html>

Larissa Fasslers „Versuch, einen Platz in Berlin zu erfassen“ ist in einer Gruppenausstellung noch bis zum 28. November im Kunstverein am Rosa-Luxemburg-Platz, Linienstraße 40, 10119 Berlin ausgestellt. <http://www.rosa-luxemburg-platz.net>.

Ebenfalls noch bis zum 28. November wird Tim Lees „The Goldberg Variations, aria, bmv 988, 1741, Johann Sebastian Bach (Glenn Gould, 1981) sheet music, 2007“ in der Gruppenausstellung „music“ in der haubrok foundation FAHRBEREITSCHAFT, Herzbergstraße 40 - 43 in 10365 Berlin gezeigt. <http://www.haubrok.org/>

Praktikantenprogramme der Kanadischen Botschaft

Die Botschaft von Kanada bietet über das ganze Jahr mehrere Praktikantenstellen in diversen Abteilungen an: Kultur, Medien, Öffentlichkeitsarbeit und akademische Beziehungen, Politik, Wirtschaft- und Finanzwesen. Die Praktika dauern drei Monate (Vollzeit) und laufen, in der Regel, von Januar bis März, von April bis Juni und von Juli bis September und von Oktober bis Dezember. Alle Praktika werden mit 450 Euro monatlich vergütet.

Die Praktika richten sich an Bachelor- oder Masterabsolventen mit geeigneten Studienfächern sowie ersten praktischen Erfahrungen. Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse sind in der Regel für alle Praktika unabdingbar.

Die konkreten Anforderungen, Inhalte und Bewerbungsmodalitäten der verschiedenen Bereiche sind auf unserer Homepage www.kanada.de unter Praktika zu finden.

Zur Zeit können sich Interessenten für Praktika im Jahr 2016 bewerben.

Termine

24. November - Berlin - Vortragsabend „The War That Built New Nations - Perspectives on World War I from Australia, Canada and New Zealand“. Mit Beiträgen von Professor Carl Bridge, Department of History & Menzies Centre for Australian Studies, King's College London; Professor Margaret MacMillan, Warden of St Antony's College and Professor of International History at the University of Oxford und Professor Glyn Harper, Professor of War Studies at Massey University in Palmerston North, New Zealand. Anwesend sein werden S.E. Rodney Harris, Botschafter von Neuseeland, I.E. Marie Gervais-Vidricaire, Botschafterin von Kanada sowie S.E. David Ritchie, Botschafter von Australien. Ort: Botschaft von Kanada, Leipziger Platz 17, Berlin, 18 bis 20.30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich: <http://bit.ly/20ENo0v>

24. bis 29. November - Frankfurt, Regensburg, Schwabmünchen, Bamberg, München Kenneth Bonert liest aus seinem Roman Der Löwensucher. Diogenes, 2015, (Übersetzung: Stefanie Schäfer). (The Lion Seeker, Alfred A. Knopf, 2013). 24.11.: Jüdische Gemeinde Frankfurt am

Main, Westendstr. 43, 60325 Frankfurt, 19.30 Uhr. Moderation: Dr. Alf Mentzer, deutsche Lesung: Doris Adler; 25.11.: Buchhandlung Dombrowsky, Deggingerhaus, Wahlenstraße 17, Regensburg, 20 Uhr

Moderation: Helga Nusser, deutsche Lesung: Ulrich Dombrowsky; 26.11.: Literaturhaus Salzburg, 19.30 Uhr. Moderation: Cornelia Zetsche, deutsche Lesung: Peter Arp. 27.11.: Buchhandlung Albert Schmid, Fuggerstr. 14, 86830 Schwabmünchen, 20 Uhr, Moderation: Hans Grünthaler, deutsche Lesung: Hans Grünthaler; 28.11.: Buchhandlung Hübscher, Grüner Markt 16, 96047 Bamberg, 20 Uhr, Moderation: Prof. Pascal Fischer, deutsche Lesung: Arnd Rühlmann; 29.11.: Münchner Bücherschau, Gasteig, 19 Uhr. Moderation: Knut Cordsen, deutsche Lesung: Helmut Becker

25. und 26. November - Ingolstadt, Salzburg - Madeleine Thien liest aus ihrem Roman *Flüchtige Seelen*. Luchterhand, 2015 (Übersetzung: Almuth Carstens). (Dogs at the Perimeter, McClelland & Stewart, 2011). 25.11.: Buchhandlung Stiebert, Schrankenstraße 10, 85049 Ingolstadt, 19.30 Uhr, Moderation: Eberhard Falcke, deutsche Lesung: Manuela Brugger; 26.11.: Katharinen-Gymnasium, Jesuitenstraße 10, 85049 Ingolstadt, Deutsche Lesung: Christiane Warnicke; 26.11.: Literaturhaus Salzburg, 19.30 Uhr, Moderation: Cornelia Zetsche, deutsche Lesung: Christiane Warnicke
26. November - Berlin - Québec-Stammtisch in Berlin. 19 Uhr im Café Chagall, Georgenstraße 4, 10117 Berlin
27. November - Düsseldorf - „Freihandelsabkommen mit Kanada - welche Impulse bringt CETA?“ Eine gemeinsame Veranstaltung der IHK Düsseldorf/Hagen und der AHK Toronto. 15 bis 18.15 Uhr im Ernst-Schneider-Saal der IHK, Ernst-Schneider-Platz 1, 40212 Düsseldorf.
28. November - Bonn - Vorweihnachtliche Abendessen der DKG Rheinland
<http://www.dkg-online.de/the-events/5053/vorweihnachtlichen-abendessen-in-bonn-dkg-rheinland/?lang=de>
29. November - Berlin - Vortrag und Diskussion mit der kanadischen Historikerin Margaret MacMillan (Professorin für Neuere Geschichte an der University of Oxford) zu ihrem Buch „Die Friedensmacher - Wie der Versailler Vertrag die Welt veränderte“. Moderation: Christian Richter. Eintritt: Normalpreis 8,00 Euro, ermäßigt: 6,50 Euro, Urania-Mitglieder: 4,50 Euro. Urania, An der Urania 17, 19:30 Uhr. Weitere Informationen und Tickets:
<http://www.uraniamuseum.de/programm/2015/D513/>
30. November - Berlin, München - Schüler-Austausch-Messe. 28.11.: Berlin, Gymnasium Phorms, Berlin Mitte, Ackerstraße 76, 10 Uhr; 28.11.: München, Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1, 10 Uhr
31. und 29. November - München - Kanadische Autoren bei der Münchner Bücherschau. 28. 11.: Kim Thúy. Moderation: Judith Heitkamp, Deutsche Lesung: Sabine Kastius, Gasteig, 19 Uhr; 29. 11.: Kenneth Bonert. Moderation: Knut Cordsen, Deutsche Lesung: Helmut Becker, Gasteig, BB, 19 Uhr
32. November bis 1. Dezember - München, Irsee, Regensburg, Bamberg - Kim Thúy liest aus ihrem Roman *Der Geschmack der Sehnsucht*. Verlag Anje Kunstmann, 2014, (Übersetzung: Andrea Alvermann, Brigitte Große). (Män, Libre Expression, 2013). 28.11.: Münchner Bücherschau, Gasteig, 19 Uhr; Moderation: Judith Heitkamp, deutsche Lesung: Sabine Kastius; 29.11.: Schwabenakademie Irsee, Kapitelsaal Kloster Irsee, Klosterring 4, 87660 Irsee, 10.30 Uhr, Moderation: Judith Heitkamp, deutsche Lesung: Sabine Kastius; 30.11.: Buchhandlung Dombrowsky, Deggingerhaus, Wahlenstraße 17, Regensburg, 20 Uhr, Moderation: Helga Nusser, deutsche Lesung: Eva Sixt; 1.12.: Buchhandlung Hübscher, Grüner Markt 16, 96047 Bamberg, 20 Uhr, Moderation: Professor Dina De Rentiis, deutsche Lesung: Ursula Gumbsch
33. und 28. November - Hamburg - Kanada-Stand auf der Bildungsmesse „Bachelor & More“ sowie „Master & More“ im CCH, jeweils 9 bis 16 Uhr. Informationen zum Studium in Kanada.

Anmeldung erwünscht. 27.11. „Master & More“, 28.11. „Bachelor & More“

34. November - Bonn - 15. vorweihnachtliches Dinner der Deutsch-Kanadischen Gesellschaft Rheinland. Das Drei-Gänge-Menü kostet 26 Euro. Im Laufe des Abends werden diesjährige DKG Summer-Job-Studenten über ihre Erfahrungen und Erlebnisse berichten. Beginn: 19 Uhr im Hotel Bristol in der Prinz-Albert-Straße 2. Anmeldungen bitte bis zum 18. November 2015 an dkg.rheinland@freenet.de.
 35. Dezember - Hamburg - Weihnachtsessen des MapleTable® im Deichgraf, Deichstr. 23, Nähe Rödingsmarkt. Ab 19 Uhr. Das Drei-Gänge-Menü kostet 30 Euro pro Person.
 36. Dezember - Düsseldorf - Kanadatreff in Düsseldorf um 19 Uhr in der Shennong Tealounge, Burgplatz 2-3 in Düsseldorf. Tim Hausweiler berichtet über den Canadian German Chamber of Industry and Commerce (auf Englisch). Anmeldungen über Facebook <https://www.facebook.com/events/995955950446102/>, XING <https://www.xing.com/events/kanadatreff-1464851> oder über <http://www.kanadatreff.com/events/kanadatreff-6/>.
-
12. Dezember - Düsseldorf - Weihnachtsfeier des Kanadatreffs ab 17 Uhr im Restaurant Krevet's, Steinkaul 3, 40589 Düsseldorf. Anmeldung über Facebook <https://www.facebook.com/events/1530119377278537/>, XING <https://www.xing.com/events/kanadatreff-family-christmas-party-1609335> oder die Webseite <http://www.kanadatreff.com/events/kanadatreff-family-christmas-party/>. Anmeldeschluss ist der 5. Dezember 2015!

VORSCHAU

7. Januar 2016 - Hamburg - Neujahrsempfang des Maple-Table® im Bistro des DESY. Vorab ca. 2,5-3-stündige Führung durch das DESY ab 15.30 Uhr. Der Empfang beginnt gegen 18 Uhr. Anmeldungen bitte ab sofort an info@mapletable.de.

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN

Jeden ersten Donnerstag im Monat findet in Hamburg der MapleTable statt. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Deichgraf in der Deichstraße 23. Die Kanada-Freunde treffen sich zum gemütlichen Stammtisch mit Themen rund um Kanada. Anmeldung und Informationen unter www.mapletable.de oder per E-Mail an info@mapletable.de

Stammtische des Freundeskreises Québec-Deutschland: München: Jeden ersten und dritten Freitag im Simplicissimus, Balanstr. 12. Kontakt: Michaël Constantin (michaelconstantin@hotmail.com), 0176 / 9926 8839. Frankfurt: Jeden letzten Dienstag des Monats, Kontakt: Claudie Mahn (claudie@aqo-online.de). Berlin: Jeden letzten Mittwoch im Monat (außer Dezember) im Aufsturz, Oranienburger Straße 67, 10117 Berlin. Kontakt: Patrick Sawyer (psawyer@gmx.net)

Weitere Termine auf www.kanada.de

Impressum BOTSCHAFT VON KANADA

Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und akademische Beziehungen

Redaktion Kanada-Newsletter: Melanie Wieland (newsletter@kanada-info.de), Jennifer Broadbridge, Pressestelle, Botschaft von Kanada

Leipziger Platz 17, 10117 Berlin Tel: (030) 20312-0, Fax: (030) 20312-121
Internet: www.kanada-info.de, www.kanada.de, www.canada.de